

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	X
1. Begriffsdefinitionen	1
1.1. Lohnfolgekosten	1
1.2. Lohnnebenkosten	2
1.3. Bereinigte Lohn- und Gehaltssumme	8
1.4. Aufwendungen für den arbeitenden Menschen	10
1.5. Betriebliche Aufwendungen für die menschliche Arbeit	17
1.6. Betriebsbedingte Sozialleistungen	22
1.7. Betriebsnotwendige Sozialleistungen	22
1.8. Nicht zweckgebundener Sozialaufwand	23
1.9. Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer	24
1.10. Sozialkosten	27
1.11. Sozialzulagen	27
1.12. Sozialrücklagen und Sozialrückstellungen	27
1.13. Soziallohn	28
1.14. Gesetzliche Sozialleistungen	31
1.15. Freiwillige Sozialleistungen	33
2. Rechtliche Grundlagen zur Durchführung von Lohnstatistiken und Lohnerhebungen	66
2.1. Deutschland	66
2.2. Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	76
3. Erfassung, Darstellung und Gliederung des betrieblichen Sozial- aufwandes	82
3.1. Sozialkontenplan der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeit- geberverbände	89
3.2. Ergänzter Sozialkontenplan der Bundesvereinigung der Deut- schen Arbeitgeberverbände	90
3.3. Sozialkontenplan der Wirtschaftsvereinigung der Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf	94
3.4. Ergänzter Sozialkontenplan der Wirtschaftsvereinigung der Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf	108
3.5. Sozialkontenplan des Arbeitskreises „Der neue Betrieb“, Düssel- dorf	116
3.6. Gliederungsschema der EWG	128
3.7. Berichtsordnung der Gewerbeaufsicht	145
4. Vorschlag eines neuen Gliederungsschemas	149
4.1. Sozialkontenplan für Großbetriebe	152

VIII *Inhalt*

4.2.	Sozialkontenplan für Mittelbetriebe	156
4.3.	Sozialkontenplan für Kleinbetriebe	157
5.	Der Sozialbericht als Darstellungsform des betrieblichen Sozialaufwandes	158
5.1.	Begriff	159
5.2.	Aufgaben des Sozialberichts	159
5.3.	Inhalt des Sozialberichts	162
6.	Grundlagen und Aufgaben aktueller betrieblicher Sozialpolitik	181
7.	Aufgaben und Organisation der Sozialpolitischen Abteilung	184
7.1.	Notwendigkeit einer Sozialorganisation	185
7.2.	Grundzüge einer Sozialorganisation	186
7.3.	Einflußfaktoren auf die Sozialorganisation	187
7.4.	Aufgabenverteilung als Einflußgröße für die Organisation	188
7.5.	Stabs- oder Linienabteilung	191
7.6.	Organisationsbeispiele der Sozialpolitischen Abteilung	192
8.	Industrieuntersuchung über freiwillige Sozialleistungen	204
8.1.	Aufgabe der Untersuchung	204
8.2.	Bedeutung und Veränderungen bei der Gewährung freiwilliger Sozialleistungen	205
8.3.	Welche freiwilligen Sozialleistungen werden gewährt?	206
8.4.	Häufigkeit der Nennungen	209
8.5.	Welche freiwilligen Sozialleistungen erfordern den größten finanziellen Aufwand?	211
8.6.	Welche freiwilligen Sozialleistungen werden von der Belegschaft am meisten geschätzt?	211
8.7.	Welche freiwilligen Sozialleistungen sind bei der Belegschaft am bekanntesten?	212
8.8.	Wie hoch ist der pro-Kopf-Aufwand an freiwilligen Sozialleistungen?	212
8.9.	Wie hoch sind die freiwilligen Sozialleistungen im Verhältnis zu Lohn- und Gehaltssumme?	213
8.10.	Welche freiwilligen Sozialleistungen hält die Unternehmensleitung für besonders wichtig?	213
8.11.	Welche freiwilligen Sozialleistungen sind überholt?	215
8.12.	Welche freiwilligen Sozialleistungen sind überflüssig?	216
8.13.	Anzahl der gewährten freiwilligen Sozialleistungen	216
8.14.	Welche freiwilligen Sozialleistungen werden in Stellenangeboten erwähnt?	217
8.15.	Folgerungen für die betriebliche Sozialpolitik	218
9.	Gleichbehandlungsgrundsatz und Differenzierungsmöglichkeiten	220
9.1.	Der Gleichbehandlungsgrundsatz	220
9.2.	Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten	222

9.3. Besondere Differenzierungs- und Ausschlußmöglichkeiten . . .	223
9.4. Tatsächliche Einschränkungen	230
9.5. Zusammenfassung	231
Checklisten	232
Literaturverzeichnis	237
Sachregister	244